

ALL ABOUT ITALY



www.allaboutitaly.net

Euro 3,50

MÜNCHEN - DER ERFOLG EINER STADT

München stellt eine perfekte Symbiose aus Geschichte und Moderne, Tradition und Spaß

ALESSANDRO MARINO

Geschäftsführer der Italienischen Handelskammer München

CHRISTIAN UDE

Oberbürgermeister der Stadt München

WOLFGANG HEUBISCH

STAATSMINISTER FÜR NATURWISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KÜNSTE

BANKHAUS AUGUST LENZ

Eine Geschichte über Telefone, Fotoapparate und Banken

ARTURO PRISCO

Von Italien nach München: Eine Erfolgsgeschichte

ALITALIA

Neue Flugverbindungen zwischen München und Mailand

LORENZO BELLINI

Der Architekt Gewinner des European Hotel Design Award

ANNUNZIATA DE PAOLA

SINFONIEN DES ZWANZIGSTEN JAHRHUNDERTS

FILIPPO SCAMMACCA DEL MURGO

Italienischen Generalkonsul in München

Kultur, Geschichte, Tourismus, Ökonomie, Mode, Essen, Musik, Kunst

ALL ABOUT ITALY

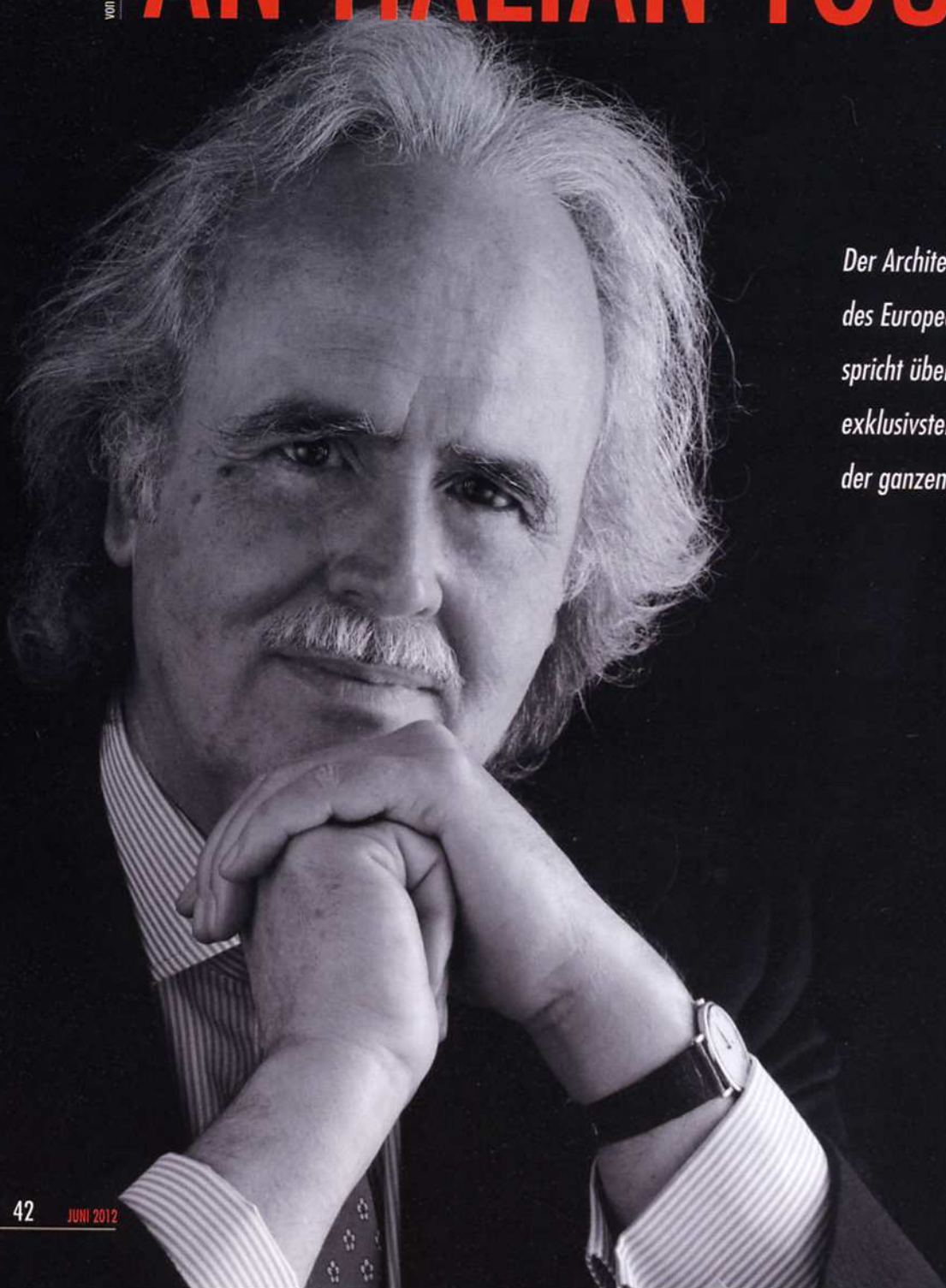
Das erste Magazin in Deutschland, das sich auf den Kultur- und Handelsaustausch zwischen Italien und Bayern konzentriert, mit besonderer Betonung auf die wichtigsten italienischen Exportprodukte wie Mode, Design, Tourismus und Essen

DIE LEITLINIE VON ARCHITEKT LORENZO BELLINI

PASSION WITH AN ITALIAN TOUCH

von Paolo Del Punta

*Der Architekt Lorenzo Bellini, Gewinner
des European Hotel Design Award,
spricht über die Planung eines der
exklusivsten Hotels in Deutschland und
der ganzen Welt*





Unter all den Ländern, die er bereist hat, hat ihm Deutschland am meisten Genugtuung verschafft, beteuert der Architekt Lorenzo Bellini, der, nachdem er 1984 die Ausschreibung für den neuen Sitz der Entwicklungsbank von Kamerun in Jaunde gewonnen hatte, sein Architekturbüro international etablierte. Die gehobene Hotellerie ist seine Stärke. Er hat Projekte auf der ganzen Welt durchgeführt und dennoch erläutert uns der Architekt seine große Liebe zur exklusiven italienischen Schönheit.

Herr Bellini, können Sie uns etwas über die Philosophie, die hinter Ihren Kreationen steht und die Richtlinien, die Ihre Arbeiten leiten, erzählen?

„Passion with an Italian touch“, das ist mein Motto und fasst meine Herangehensweise an ein Projekt zusammen. Passion bedeutet hierbei den Dingen auf den Grund und ins Detail zu gehen. Die meisten Menschen beurteilen ein Hotel nach dem Design des Interieur und vergessen dabei, dass es sich in erster Linie um ein Unternehmen handelt, in dem Menschen arbeiten und das deshalb vor allem funktionieren muss. Unabhängig davon wie es später verkleidet wird, entsteht der Wert eines Hotelprojekts mit dem Layout, der Aufteilung der Räume und ihrem Zusammenspiel. In diesem Zusammenhang bieten wir eine ganzheitliche Planung an, die sowohl die allgemeinen architektonischen Aspekte, wie auch die Innenarchitektur mit einbezieht, denn nur so ist es

möglich ein Interieur Design von höchster Qualität zu schaffen.

Welche Etappen Ihrer Karriere waren Ihrer Meinung nach für Ihren Erfolg entscheidend?

Zur Planung von Hotels kam ich erst nach 15 Jahren Arbeit im Ausland, die ich anfangs im Nahen Osten und Nordafrika durchführte: Die ersten Hotelprojekte in Zentralafrika und in der Karibik stammen aus den 80er Jahren. Bei dieser Gelegenheit lernte ich die, von den großen internationalen Studios angewandten, britisch geprägten Arbeitsmethoden kennen. Seit dem, vor allem seit der Renovierung des Marriott Flora in Via Veneto von 1999 und dem Gewinn des European Hotel Design Awards, beziehen sich 90% der Arbeit meines Studios auf die Planung von hochwertigen Hotels.

Wie sehen Ihre Hauptkunden aus, die Kunden, die Ihr Team am meisten herausfordern und seine Kreativität auf die Probe stellen?

In Anbetracht der Tatsache, dass in den Hotels eine Zweiteilung zwischen Eigentümer/Investor und Betreiber/Kette besteht, bekommen wir die Aufträge hauptsächlich von den Ersteren, von großen Immobiliengruppen, oder –unternehmen, die mit internationalen Ketten wie Marriott, Hilton, Sheraton, Le Meridien, Rocco Forte oder NH verbunden sind. Die Herausforderung eines jeden

HOTEL IS ARENAS

Die Hall des 5 Sterne Hotels Is Arenas in der Nähe von Oristano

Hotelprojekts besteht dann darin, diese Vielfältigkeit an Anforderungen und Geschmäckern zusammenzubringen. Dies führt jedoch nur dann zum Erfolg, wenn das Projekt auf gut gemachten Machbarkeitsstudien und Marktanalysen basiert. Sie fragen nach einem komplexen und zugleich extrem erfolgreichen Projekt?...Das war mit Sicherheit die Renovierung und Erweiterung des Golfhotel Terme di Saturnia; die Arbeiten wurden in Rekordzeit durchgeführt, ohne das Hotel auch nur einen Tag zu schließen.

Welche neuen Tendenzen gibt es im Bereich Design- eine Einschätzung auch auf der Basis der Anforderungen und Geschmäcker ihrer exklusiven Kunden?

Zuerst muss man zwischen realem Leben und dem Leben, das uns die Medien vorgeben, unterscheiden. Die Zeitschriften zeigen hauptsächlich Hotels, die nur dafür konzipiert zu sein scheinen, um uns in Erstaunen zu versetzen. Im realen Leben hingegen, sind, nach der Überwindung der minimalistischen Phase, die Anfragen hauptsächlich mit dem Wunsch verbunden, ein Produkt zu bekommen, das der Zeit standhält und das den Anforderungen eines immer anspruchsvolleren Marktes entspricht: Die Hotels von Niveau wählen tendenziell einen zeitgenössischen Stil voll En- ▶



ergie und Appeal, der Luxus mit Wohlbefinden und viel Raum verbindet, wo Zimmer zu Suiten werden, deren Badezimmer vielmehr kleine Spa-Bereiche, als nur Nutzraum sind.

Können Sie uns ein paar Beispiele von ausgewählten Projekten nennen, die Ihrer Meinung nach auf Grund ihrer Kreativität und künstlerischen Note nennenswert erscheinen?

Jedes Hotelprojekt stellt eine Erfahrung dar: Das, was meine Hotels vereint- das höre ich zumin-

dest viele Leute sagen- ist, dass sie eine Seele besitzen, einen Stil, Persönlichkeit, eine besondere Atmosphäre, die ein Hotel in einen besonderen Ort verwandelt, einen Ort an dem der Gast die Möglichkeit bekommt, ein Erlebnis zu erfahren, das über einen gewöhnlichen Hotelaufenthalt hinausgeht. So haben zwei Boutique- Hotels in Rom, das Rose Garden Palace in Via Veneto und das Saint George in Via Giulia, außergewöhnlichen Erfolg: beide sind weiträumige Open-Space Kreationen, ein „Kontinuum“ von Räumen, die untereinander verbunden sind und denen die unterschiedlichsten Funktionen

TERME DI SATURNIA SPA & GOLF HOTEL

Oben: Das römische Bad im SPA, das 2005 den Preis für das beste SPA in Europa erhielt; die Bibliothek. Unten: Das Hotel Saint Georges, ein 5-Sterne-Hotel im Herzen Roms

zugedacht werden können. Deshalb sind sie so lebendig und im Laufe des Tages wandelbar. Der stilistische Gegensatz lässt eine ganz besondere Art, Interieur Design zu erleben, entstehen, nämlich als rhythmischen Wechsel von Licht und Schatten, eine Synthese vom Harmonie und Kontrast.





WER IST BELLINI

➤ Nach seinem Abschluss an der Universität La Sapienza in Rom, beginnt Lorenzo Bellini seine Arbeit als Architekt auf der Woge der Entwicklungen im Baugewerbe Anfang der 70er Jahre und verwirklicht verschiedene Wohnhausprojekte. Der Zusammenbruch des privaten Baugewerbes als Folge der Ölkrise und die Tatsache, dass der Arbeitsansatz des öffentlichen Bauwesens nicht seinen Vorstellungen entspricht, veranlassen ihn schon bald dazu, ins Ausland zu gehen. Der Gewinn der internationalen Ausschreibung für den neuen Sitz der Entwicklungsbank von Kamerun in Jaunde im Jahr 1984, verschafft dem Architekturbüro die nötigen Referenzen, um sich international zu profilieren. Die Karriere von Lorenzo Bellini wird durch Hotelprojekte in Afrika und in der Karibik in den späten 80er Jahren geprägt. Nach der Renovierung des Marriott Flora in Via Veneto und nach dem Gewinn des European Hotel Design Awards, schafft er es, sich in der internationalen Hotellerie einen Namen zu machen. Aus all seinen Projekten, hier eine kleine Auswahl einiger renommierter 5-Sterne-Hotels: Hotel Savoia in Cortina D'Ampezzo, das Royal Meridien Eden in Rom, das Rocco Forte Savoy in Florenz, das Hotel Terme di Saturnia, das Meridien in Spalato, das Hotel Ifen im Kleinwalsertal und das QF in Dresden.

Bei Ihrer Kommunikationsstrategie setzen Sie vor allem auf den Italian Style als besonderes Merkmal. Haben Sie sich so entschieden, weil italienisches Design im Ausland so beliebt und geschätzt wird? Können Sie uns beschreiben, wie italienische Produkte, vor allem im Bereich Design, im Ausland wahrgenommen werden?

Ich liebe mein Land sehr und es fällt mir nicht schwer, ihm Widersprüche und Fehler zu verzeihen, da ich dort jeden Tag eine von Schönheit, Kultur und Harmonie durchdrungene Luft atmen darf: Das, was mir dort gegeben wird, gebe ich in meinen Projekten mit dem Italian Touch zurück, so wie auch die italienischen Schöpfer von Mode und Design. Das, was dabei entsteht, muss für jemanden, der dieses Privileg nicht besitzt, einfach einzigartig sein.

Sie haben für die Luxushotellerie auf der ganzen Welt gearbeitet. Wo konnten Sie Ihre Kreativität und Inspiration am besten ausleben?

In Deutschland zu arbeiten, gefällt mir sehr. Sobald man für ein Projekt ausgewählt wurde, wird die Arbeit gänzlich begleitet, anerkannt und respektiert: Das QF Hotel in Dresden bereitet uns große Freude, es liegt auf dem 14. Platz der besten Hotels Deutschlands.

Erzählen Sie uns etwas über das Projekt QF Hotel. Wie entstand die Idee, ein Hotel mitten im Zentrum der Stadt zu konstruieren?

Das war eine echte Herausforderung: Ich wollte in einer konservativen Stadt wie Dresden, gegenüber der im 18. Jahrhundert erbauten Frauenkirche ein Design-Hotel errichten und somit durch die

größte mögliche Steigerung des Kontrasts zwischen Vergangenheit und Gegenwart eine Interaktion der beiden Gebäude schaffen: Die Idee, in die Mitte eines ganz im ursprünglichen Stil renovierten Platzes ein hochmodernes Gebäude zu errichten - ein Baueffekte mit 6 Stockwerken, das von einem Aufzug aus Glas und Stahl durchzogen ist, der ein in eine futuristisches Skylight endet, hat Arturo Prisco sofort gefallen. Er hat sie angenommen und sie strikt vor den Einnischversuchen von Fachleuten, die dem alten Stil treu bleiben wollten, verteidigt. Dadurch entstand zwischen uns eine Solidarität auf Arbeitsebene, woraus später eine echte Freundschaft wurde. ■

EXKLUSIVE HOTELLERIE

Oben: Die Lobby im Hotel Ifen, ein Hotel mit Charme im Kleinwalsertal. Daneben: Das Royal Meridien Eden in Rom

„ICH LIEBE MEIN LAND UNGLAUBLICH, SO SEHR DAS ICH IHM DIE VIELEN FEHLER UND WIDERSPRÜCHE VERZEIHE“

